

Ev.Luth. Kirchengemeinden Jona und Hetjershausen

Weihnachten daheim

Für Kinder

Sonderausgabe für eine besondere Zeit...



Viele Jahre hat diese Krippe im Garten der Familie Weckwerth in Hetjershausen gestanden und Besucher*innen jeden Alters erfreut.

Mit Weihnachtsgeschichte, Weihnachtsliedern und Ausmalbildern.

Liebe Kinder, liebe Eltern!

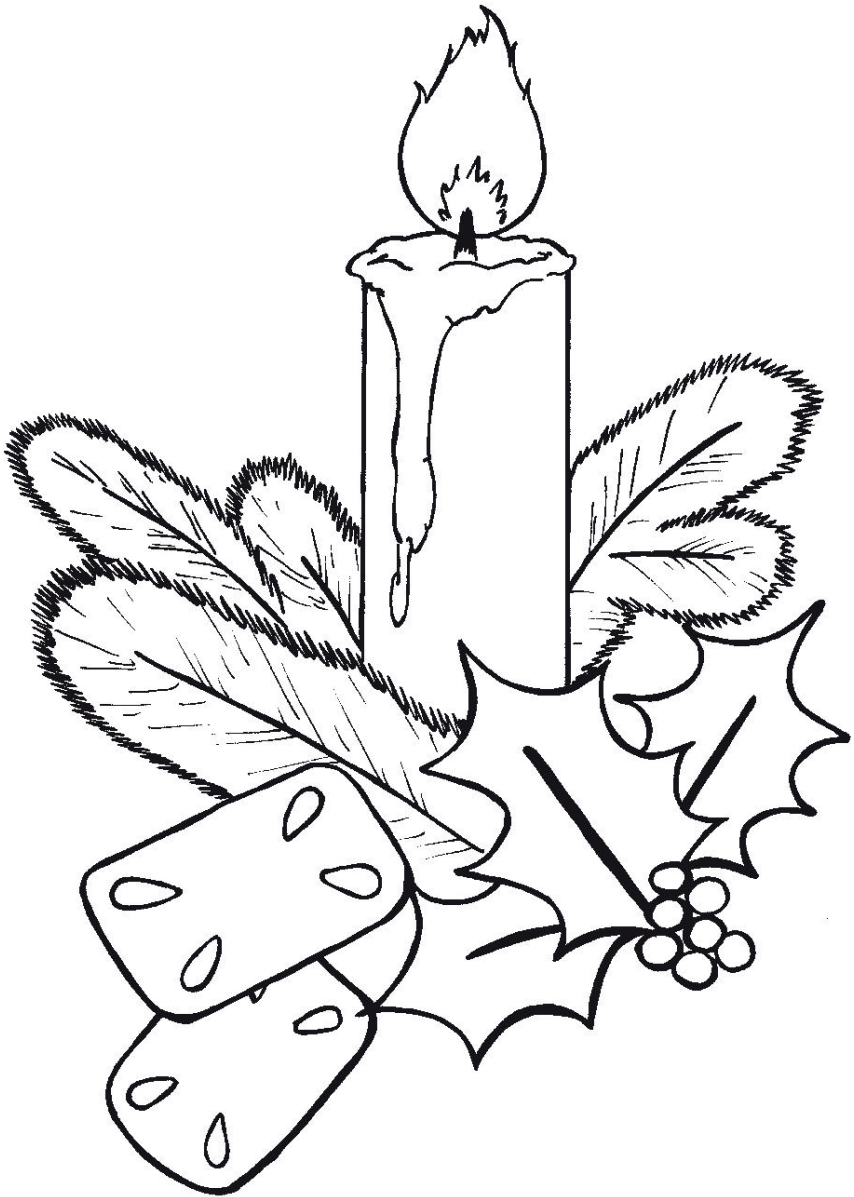
Mit diesem kleinen Heft wollen wir eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen. In diesem Jahr ist alles anders als sonst. Advent heißt ja Ankunft, erzählt vom Warten auf den Erlöser und Heiland.

Nichts beschreibt wohl dieses Jahr so gut wie „Warten“. Wir alle warten auf Normalität, auf ein Ende der Pandemie. Wir sind eingeschränkt, können nicht so leben, wie wir es gerne wollen. Selbst den sonst ungeliebten Alltag vermissen wir. In dieser Zeit drücken wir Fürsorge und Nähe am besten durch den Abstand aus, den wir einhalten, gerade auch zu denen, die wir lieben.

Manche von Euch und Ihnen werden in dieser Zeit wohl auch die Kirche meiden oder weniger besuchen können. Trotzdem wollen wir Euch und Ihnen auch aus der Ferne nah sein. Hier im Heft findet Ihr eine kleine Anregung für eine weihnachtliche Andacht daheim und ein paar Seiten ganz für Euch Kinder.

Ein behütetes Weihnachtsfest wünschen

Maïke Trebesch, Alexander Ohm, Pascal Mïsler



Kinderkirche

kann vorerst nur nach Rücksprache stattfinden. Weitere Infos können erfragt werden unter: kinderkirchegrossellershausen@yahoo.com oder bei Alexander Ohm unter 0176-458 188 57.

Vorschlag für eine kleine Andacht zu Hause

Gong schlagen oder eine Glocke läuten

(Das kann gut ein Kind machen)

Eine Kerze anzünden

(Das kann unter Anleitung auch ein Kind machen)

Lied: Stern über Bethlehem singen

(Sie finden es auf Seite 5)

Lesen der Weihnachtsgeschichte

(Sie finden sie auf Seite 6 bis 9)

Gebet: Gott, das Weihnachtsfest beginnt. Manches ist anders als in den Jahren davor. Aber eins ist gleich: Du bist da! Dafür danken wir Dir. Wir bitten Dich um Deine Hilfe: für die Menschen, die diese Tage in Not, Kummer und Unruhe verbringen. Wir bitten Dich um Deine Hilfe: für alle, die krank oder einsam und allein in dieses Fest gehen, voller Sorge, was noch kommen mag.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Möge der Weg uns freundlich entgegenkommen.

Möge der Wind unseren Rücken stärken.

Möge die Sonne warm auf unser Gesicht scheinen und der Regen sanft auf die Felder fallen.

Und bis wir uns alle wiedersehen, halte uns Gott in Frieden in seinen Händen. Amen.

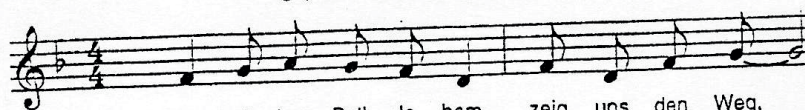
Lied: Oh, du Fröhliche

(Sie finden es auf Seite 10)

Kerze auspusten

Gong schlagen oder eine Glocke läuten

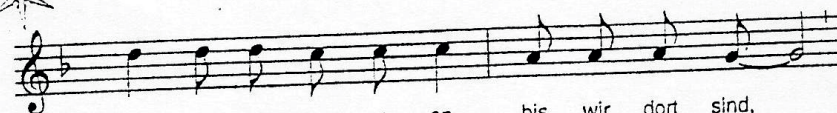
Stern über Bethlehem



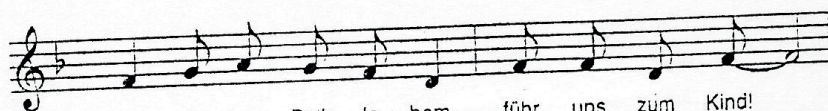
1. Stern ü - ber Beth - le - hem, zeig uns den Weg,



führ uns zur Krip - pe hin, zeig, wo sie steht,



leuch - te du uns vor - an, bis wir dort sind,

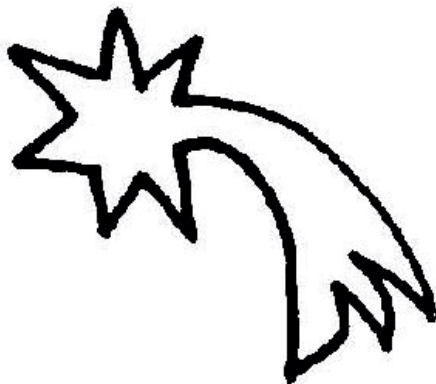


Stern ü - ber Beth - le - hem, führ uns zum Kind!

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht. Leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

2. Stern über Bethlehem, bleibe nicht stehn.
Du sollst den steilen Pfad vor uns hergehn.
Führ uns zum Stall und zu Esel und Rind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

3. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn.
Und läßt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen,
was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

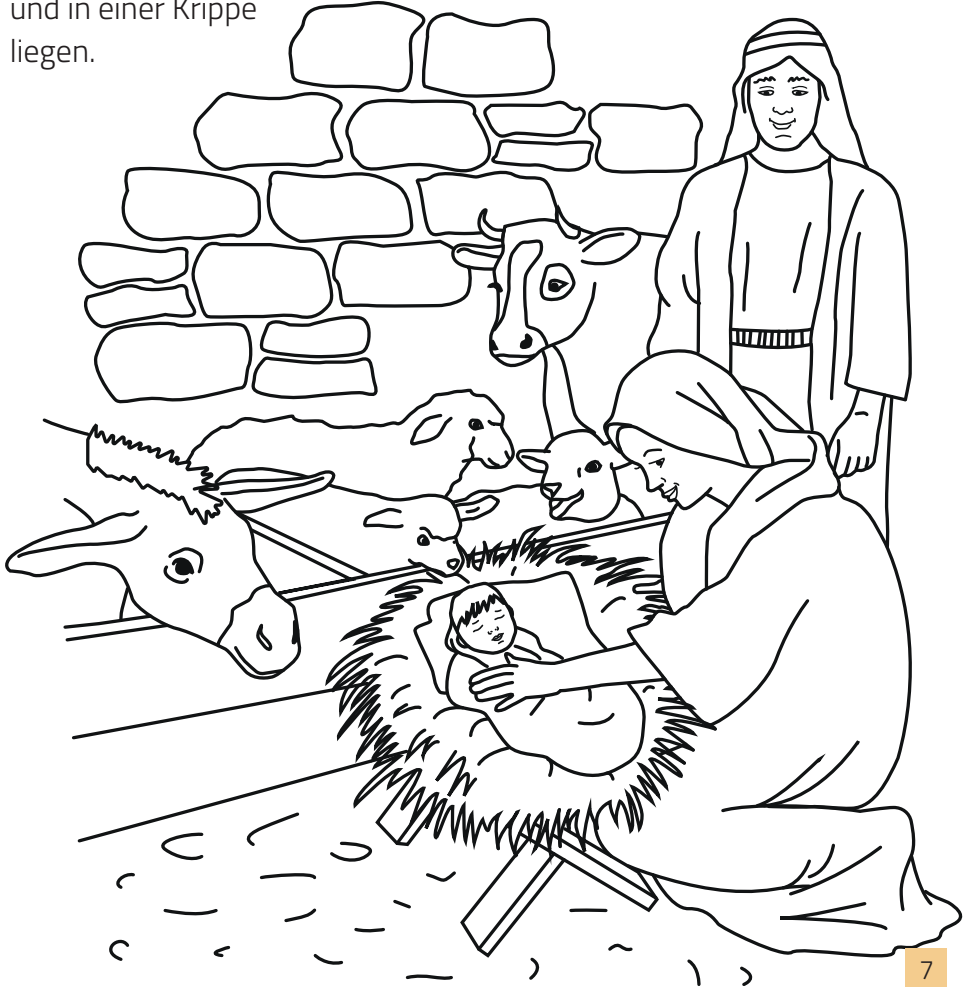


Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.



Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.



Und alsbald war da bei dem Egel die Menge der himmlischen Heerscha-
ren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel
von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die
Hirten untereinander: Lasst uns nun
gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da
geschehen ist, die uns der Herr
kundgetan hat.



Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



O du fröhliche

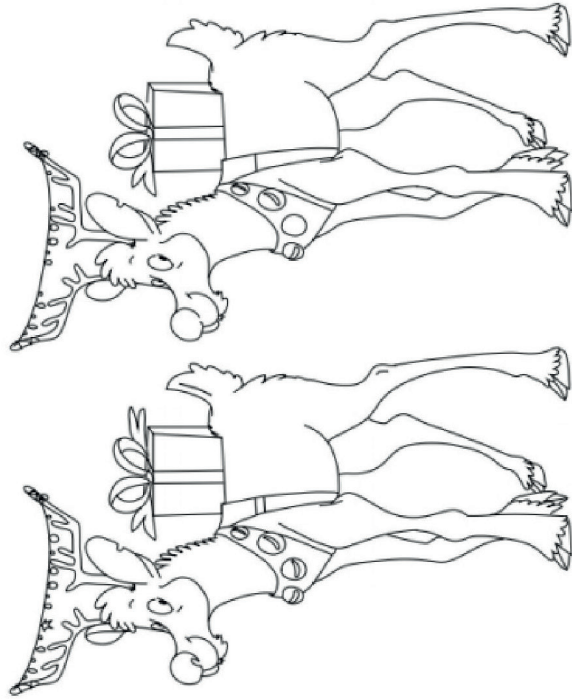
O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt
ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit.

3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit.

Impressum: Sonderheft zum GemeindeEcho der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hetjershausen, Herausgegeben vom Kirchenvorstand, V.i.S.d.P.: Pastor Pascal Misler. Kirchengemeinde Hetjershausen, In der Wehm 8, 37079 Göttingen, E-Mail: kg.hetjershausen@evlka.de Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage: 300 Exemplare. Alle Texte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt, wenn es nicht vermerkt ist, können Sie im Pfarrbüro den Urheber erfragen

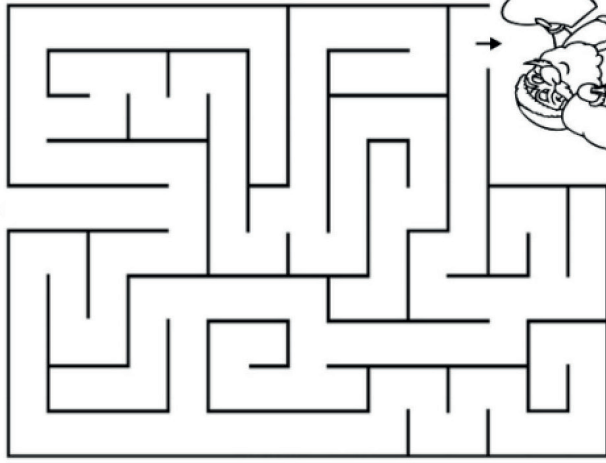
Weihnachtsrätsel Fehlersuchbild



In der rechten Zeichnung haben sich 10 Fehler eingeschlichen!
Kannst du sie finden?

Weihnachtsrätsel Labyrinth

Finde den richtigen Weg durch unser Weihnachtslabirynth.





Wir sind für Sie da!

Kirchengemeinde Jona, Telefon: 0 551 - 94337

Kirchengemeinde Hetjershausen, Telefon: 0551 - 91455